

Abschließend wird die Autonomie der Schulen in freier Trägerschaft insbesondere aus dem Blickwinkel des Grundgesetzes beleuchtet.

Den skizzierten Fragen wollen wir auf dem Schulrechtstag aus rechtswissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Perspektive nachgehen und nicht zuletzt in einen Austausch mit Praxis und Politik eintreten. Wir freuen uns, für die jeweiligen Vorträge hochkarätige Referentinnen und Referenten gewonnen zu haben.

Anmeldung

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 27. November 2023 Anmeldung per E-Mail: DSRT@institut-ifbb.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Veranstaltungshinweis

Für Beköstigung (Mittagsimbiss und Tagungsgetränke) wird ein Beitrag in Höhe von 60,- Euro erhoben.

Veranstaltungsort

Bucerius Law School, Hamburg
Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg

Veranstalter



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Ansprechpartner für den Deutschen Schulrechtstag:
Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V.
An-Institut der Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150, GD 2/626, 44801 Bochum
Tel.: 0234-3227120; Mi. u. Fr. 9.30 -12.00
E-Mail: DSRT@institut-ifbb.de
www.institut-ifbb.de



Einladung

7. Deutscher Schulrechtstag

Recht auf Bildung und schulische Autonomie

8. Dezember 2023

Bucerius Law School
Hamburg

Das Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V., An-Institut der Ruhr-Universität Bochum (IfBB) hat gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) im Jahre 2012 den Deutschen Schulrechtstag begründet. Seit 2018 wird er gemeinsam mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) ausgerichtet. Mitveranstalter des diesjährigen 7. Deutschen Schulrechtstags zum Thema „Recht auf Bildung und schulische Autonomie“ ist die Bucerius Law School, Hamburg.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung zur sog. „Bundesnotbremse II“ vom 19.11. 2021 ein auf Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 Abs. 1 GG gestütztes „Recht auf schulische Bildung“ aus der Taufe gehoben. Dieses den Kindern und Jugendlichen gegenüber dem Staat zugesprochene Grundrecht verbürge, ihre Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit auch in der Gemeinschaft durch schulische Bildung zu unterstützen und zu fördern (BVerfGE 159, 355, Leitsatz 1<). Diesem Recht ordnet das Bundesverfassungsgericht verschiedene Gewährleistungsdimensionen zu, die sämtlich im Hinblick auf ihre Struktur sowie ihre inhaltlichen Konturen der Erläuterung oder besser Durchdringung bedürfen. Dieser Aufgabe werden sich die Referate des Vormittags zuwenden. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die vom Bundesverfassungsgericht postulierten „unverzichtbaren Mindeststandards von Bildungsangeboten“ bzw. den „unverzichtbaren Mindeststandard schulischer Bildung“ gerichtet. Der Nachmittag wird sich sodann – unter Einbeziehung der Implikationen des Grundrechts auf schulische Bildung – dem weiterhin viel diskutierten Thema „schulische Autonomie“ widmen. Dabei werden verschiedene Instrumente und Konzepte fachwissenschaftlich entfaltet und diskutiert sowie der einfach- und verfassungsrechtliche Rahmen ausgemessen.

Programm

Vormittagsprogramm 10:45 Uhr – 12:40 Uhr

Moderation Prof. Dr. Michael Wrase
WZB/Stiftung Universität Hildesheim

10:45 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Wolfram Cremer
IfBB/Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Felix Hanschmann
Bucerius Law School Hamburg

11:00 Uhr Recht auf schulische Bildung - Verfassungsrechtliche Perspektive

Prof. Dr. Wolfram Cremer

11:50 Uhr Recht auf schulische Bildung - Erziehungswissenschaftliche Perspektive

Prof. Dr. Gabriele Bellenberg
IfBB/Ruhr-Universität Bochum

12:40 Uhr Mittagsimbiss

Nachmittagsprogramm 13:50 Uhr–17:00 Uhr

Moderation Prof. Dr. Wolfram Cremer

13:50 Uhr Autonomie der Schule

Dr. Martina Diedrich
Leiterin des Instituts für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung (IfBQ)

14:40 Uhr Sozialindizierte Steuerung des Schulwesens und Recht auf schulische Bildung

Caroline Gröschner
Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. Felix Hanschmann

15:50 Uhr Kaffeepause

16:10 Uhr Schulen in freier Trägerschaft und schulische Autonomie

Prof. Dr. Franz Reimer
Justus-Liebig-Universität Gießen

17:00 Uhr Ausklang / Snacks und Getränke